

Fraktion "Volksabstimmung" im Rat der Stadt Troisdorf

FraktVors: Stefan Reh
Stellv. FraktVors und FGF: Ralf-Udo Rothe
Rathaus Troisdorf, PF, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf
E-Mail: Stefan-Reh@web.de
post@stadtverordneter-ralf-udo-rothe.de



**Herrn Bürgermeister
Alexander Biber o.V.i.A.
Rathaus Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf**

E-Mail: buergermeister@troisdorf.de



10.06.2022_V.1

Anfrage für den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 21. Juni 2022
hier: 'Sanierung oder Abriß 'Oberlarer Brunnen'

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Biber o.V.i.A.,
sehr geehrte Damen und Herren,**

es wird gebeten/beantragt, im öffentlichen Teil der Ratssitzung am Dienstag, 21. Juni ds.J., als ordentlichen Tagesordnungspunkt (TOP) zum Thema 'Sanierung oder Abriß 'Oberlarer Brunnen' auszuführen, nachfolgenden Fragen aufzunehmen, sowie um deren schriftliche Beantwortung:

**Welche Möglichkeiten hat bzw. sieht die Verwaltung
vor einem Abriß oder einer Sanierung des 'Oberlarer Brunnens'**

- 1 dem Rat/ den Stadtverordneten ein statisches Gutachten bzw. eine gutachterliche Stellungnahme eines vereidigten Statikers über die Standfestigkeit des Brunnens als Entscheidungshilfe vorzulegen**
- 2 eine Kostenaufstellung als Gegenüberstellung von Abriß zur Sanierung dem Rat/ den Stadtverordneten vorzulegen, um eine Entscheidung überhaupt begründen zu können?**

Begründung:

Vorgenannter Oberlarer Brunnen bietet mit seinen rundherum angebrachten Bänken für die Bürger eine willkommene Möglichkeit zum Entspannen und zum miteinander zu diskutieren.

Seite 2 zur Anfrage der Frakt Volksabstimmung betreff " Sanierung oder Abriß
'Oberlarer Brunnen' " vom 10.06.2022_V.1

Der Abriß des Brunnens bedeutete nach Ansicht der Fraktion Volksabstimmung einen nicht zu akzeptierenden Verlust für das Wohnumfeld von Troisdorf-Oberlar.



Am Mi, 18.05.2022 wurde das Thema 'Oberlarer Brunnen' unter Tagesordnungspunkt (TOP) 6 im Fachausschuß für Umwelt, Klima und Verkehr behandelt. Vom Vertreter der Verwaltung wurde ausgeführt, daß nach Inaugenscheinnahme von Fachleuten eine Sanierung des Brunnens nicht in Frage käme.

Auf Nachfrage des Vertreters der Fraktion Volksabstimmung nach der Aussage eines Statikers zur Standfestigkeit/Standicherheit des Brunnens, der Kosten von Sanierung oder Abriß, konnte die Verwaltung auf nichts adäquates verweisen. Stattdessen "fertigte" die Verwaltung den Frager sinngemäß mit einem Basta-Zitat ab "... der Brunnen wird abgerissen ...".

Bisher ging die Fraktion davon aus, daß die kommunalen Gremien die Aufgabe haben, die Verwaltung zu kontrollieren und gem. Mehrheitsbeschluß entsprechend zu beauftragen. Das setzt aber voraus, daß die Verwaltung die Ausschuß-/Ratsmitglieder durch entsprechende Beschlußunterlagen in die Lage versetzt, die für das Gemeinwohl sinnvollste Lösung zu suchen.

Seite 3 zur Anfrage der Frakt Volksabstimmung betreff " Sanierung oder Abriß
'Oberlarer Brunnen' " vom 10.06.2022_V.1

Wir bedanken uns im Voraus für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes (TOP)!

Mit freundlichen Grüßen



(Ralf-Udo Rothe,
stellv. FraktVors und FGF)



(Stefan Reh,
FraktVors)

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt
(Vorlagenersteller)

II

Co II



• sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K.

23101

• Ausschuß/Rat (Schriftführung)

Rat / SF 200